

IV.
П

wie jetzt alle Parteiorganisationen die gesamte politisch-ideologische Arbeit auf die Durchführung der ökonomischen Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus richten müssen. Für die leitenden Organe der Partei, besonders die Kreisleitungen, ergibt sich daraus schlußfolgernd die Aufgabe, die Anleitung und Hilfe für die Parteiorganisationen so durchzuführen, daß nicht jede Grundorganisation „eine“, sondern jede Grundorganisation „ihre“ Anleitung erhält.

Diese spezialisierte Anleitung ist aber auch mit dem augenblicklichen Bestand an hauptamtlichen Parteifunktionären, geschweige denn mit weniger, nicht lösbar. Jede Kreisleitung sieht sich deshalb vor die Frage gestellt, neue Kräfte, politisch erfahrene und fachlich qualifizierte Genossen in die leitende Arbeit einzubeziehen. Seit einigen Monaten gehen wir neue Wege auf diesem Gebiet. Ich kann hier sagen, daß die bisherigen Erfahrungen in unserer Arbeit die Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht bestätigen, *daß die Verwaltungsarbeit der Partei eingeschränkt werden kann, wenn mehr ehrenamtliche Mitarbeiter herangezogen werden, und sich die Arbeit der leitenden Parteiorgane verbessern wird, wenn ihre Mitglieder in den gewählten Organen, insbesondere in den ständigen Kommissionen, mitarbeiten.* Wir konnten die Stellen für hauptamtliche Mitarbeiter der Kreisleitung um 22,4 Prozent verringern. Manche Genossen haben uns erst gefragt, ehrenamtliche Arbeit gibt es doch schon immer. Natürlich. In unserem Kreis arbeiten zum Beispiel fast 2000 Genossen als Mitglieder der Leitungen der Grundorganisationen. Es geht aber um die Frage, die Anleitung dieser Genossen durch eine höhere Qualität der Führungsarbeit der Kreisleitung so zu gestalten, daß sie wirklich auf die Schwerpunkte in der Arbeit orientiert werden und gleichzeitig eine straffe Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse gesichert wird.

Wir haben mit dem Einsatz ehrenamtlicher Instruktoren schon gute Erfahrungen sammeln können. Zu Beginn zeigten sich Schwächen darin, daß kein spezialisierter Einsatz der Genossen erfolgte und sie in den verschiedensten Industriezweigen und anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens eingesetzt wurden. Seit einiger Zeit haben wir Gruppen ehrenamtlicher Instruktoren entsprechend den einzelnen Industriezweigen beziehungsweise anderen Bereichen geschaffen. Diese Gruppen werden von Büro- und Kreisleitungsmitgliedern geleitet. So arbeiten gegenwärtig 57 Genossen als ehrenamtliche Instruktoren. Für die Qualität ihrer Arbeit und damit das Niveau der Führungsarbeit ist entscheidend die